



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Das Konzept „Operativ Eigenständige Schule“ OES für berufliche Schulen in Baden-Württemberg

**pädagogische und fachliche
Erstverantwortung der Schule**

**betriebs-
wirtschaftliche
Eigenverantwortung**

**systematische
Qualitätsentwicklung,
Rechenschaftslegung
und Erfolgskontrolle**

Vergleich mit den beruflichen Schulen anderer Länder – eine Auswahl



Bayern

QM orientiert an OES
(QmbS)

Niedersachsen

EFQM eingeführt
(im Verbindung mit
ProReKo)

Hessen

modellhafte Erprobung
von Q2E

Bremen

Q2E an allen beruflichen
Schulen
(ReBiZ)

Mecklenburg- Vorpommern

modellhafte Erprobung
von Q2E (RBB)

Merkmale von OES im Ländervergleich



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

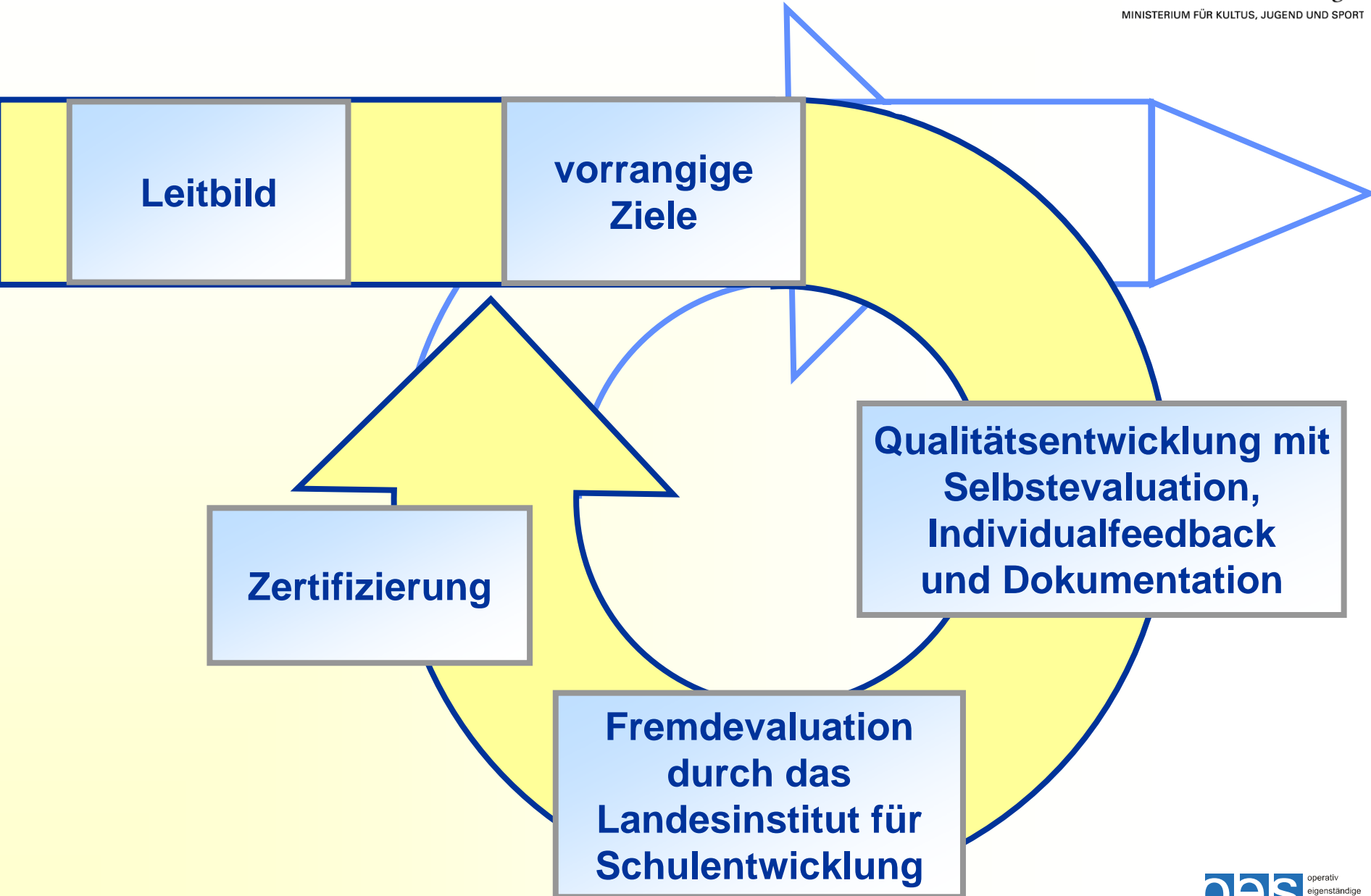
- **durchgängige Systematik, die alle Ebenen und Beteiligten umfasst**
- **inhaltliche Zielsetzung überwiegend durch die Schule selbst**
- **hohe Passung zwischen schulinterner Qualitätsentwicklung und Fremdevaluation**
- **umfassendes und abgestimmtes Unterstützungssystem**
- **Anbindung an die Schulaufsicht durch die Zielvereinbarung**



Systematische Qualitätsentwicklung an Schulen bedeutet:

- 1. Gemeinsame und systematische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Qualität“ in zentralen Bereichen schulischen Lebens**
- 2. Verbindlicher Rahmen – auf Basis der rechtlichen Vorgaben – für gemeinsame Qualitätsvorstellungen (Leitbild)**
- 3. Analyse der Stärken und Schwächen (Selbstevaluation), Planung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen (QE)**
- 4. Professionelle externe Rückmeldung (Fremdevaluation)**
- 5. Vereinbarung über die mittel- bzw. längerfristige Qualitätsentwicklung der Schule mit dem Regierungspräsidium - Ref. 76 (Zielvereinbarung)**

Bausteine von OES



Voraussetzungen und Bedingungen	Prozesse	Ergebnisse und Wirkungen
<ul style="list-style-type: none">• Rahmenvorgaben• Sächliche und personelle Ressourcen• Schülerinnen und Schüler und deren Lebensumfeld	<ul style="list-style-type: none">• <u>Unterricht</u>• Professionalität der Lehrkräfte• <u>Schulführung</u> und Schulmanagement• Schul- und Klassenklima• Inner- und außerschulische Partnerschaften	<ul style="list-style-type: none">• Fachliche und überfachliche Lernergebnisse• Schul- / Laufbahnerfolg• Bewertung der schulischen Arbeit
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung		

PDSA-Zyklus der Qualitätsentwicklung



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

aufgrund der Ergebnisse
Entscheidung über das
weitere Vorgehen treffen

Maßnahmen zur
Qualitätsentwicklung
planen



erzielte
Ergebnisse
überprüfen

geplante Maßnahmen
zur Qualitätsentwicklung
umsetzen

Individualfeedback ist jede gezielte Rückmeldung, die sich eine Lehrkraft einholt, um ihr persönliches Handeln zu reflektieren, z.B.

Schüler-Lehrer-Feedback

zwischen Klassen oder
einzelnen Schülerinnen
bzw. Schülern
und ihren Lehrkräften

Kollegiales Feedback

innerhalb von Lehrerteams,
meist verbunden
mit kollegialen
Unterrichtshospitationen

- Ziel ist die persönliche Weiterentwicklung.
- Ein Kennzeichen ist die doppelte Subjektivität.
- Die Inhalte sind vertraulich.

Ergebnisse des Modellvorhabens (Befragung der Beteiligten):



Auswirkung von OES auf den Unterricht

- Die Lehrkräfte entwickeln ihren Unterricht auf Basis der Rückmeldungen (Schüler-Feedback, Ausbilderbefragung usw.) gezielt weiter.
- Durch Schüler-Lehrer Feedback steigt die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für den Unterricht.
- Kollegiales Feedback verbessert die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und fördert die Unterrichtsqualität nachhaltig.
- Die Teamentwicklung hat eine hohe Bedeutung für die Unterrichtsqualität.
- Die Anbindung der einzelnen Entwicklungsmaßnahmen an die Ziele der Schule hat positive Auswirkungen auf die Unterrichtsqualität der gesamten Schule.



I.

Profil der Schule

wahrgenommene
Stärken und
Besonderheiten, die die
Qualität der Schule mit
bestimmen

II.

Unterrichts- entwicklung

ausgewählte, an den
Entwicklungszielen der
Schule orientierte
Rückmeldungen

III.

Systematische Qualitäts- entwicklung

kriteriengeleitete
Einschätzung und
Einstufung

Ablauf der Fremdevaluation



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Auswertung der Qualitäts-
dokumentation der Schule

Interviews vor Ort mit den am
Schulleben Beteiligten

Rückmeldung
an die Schule

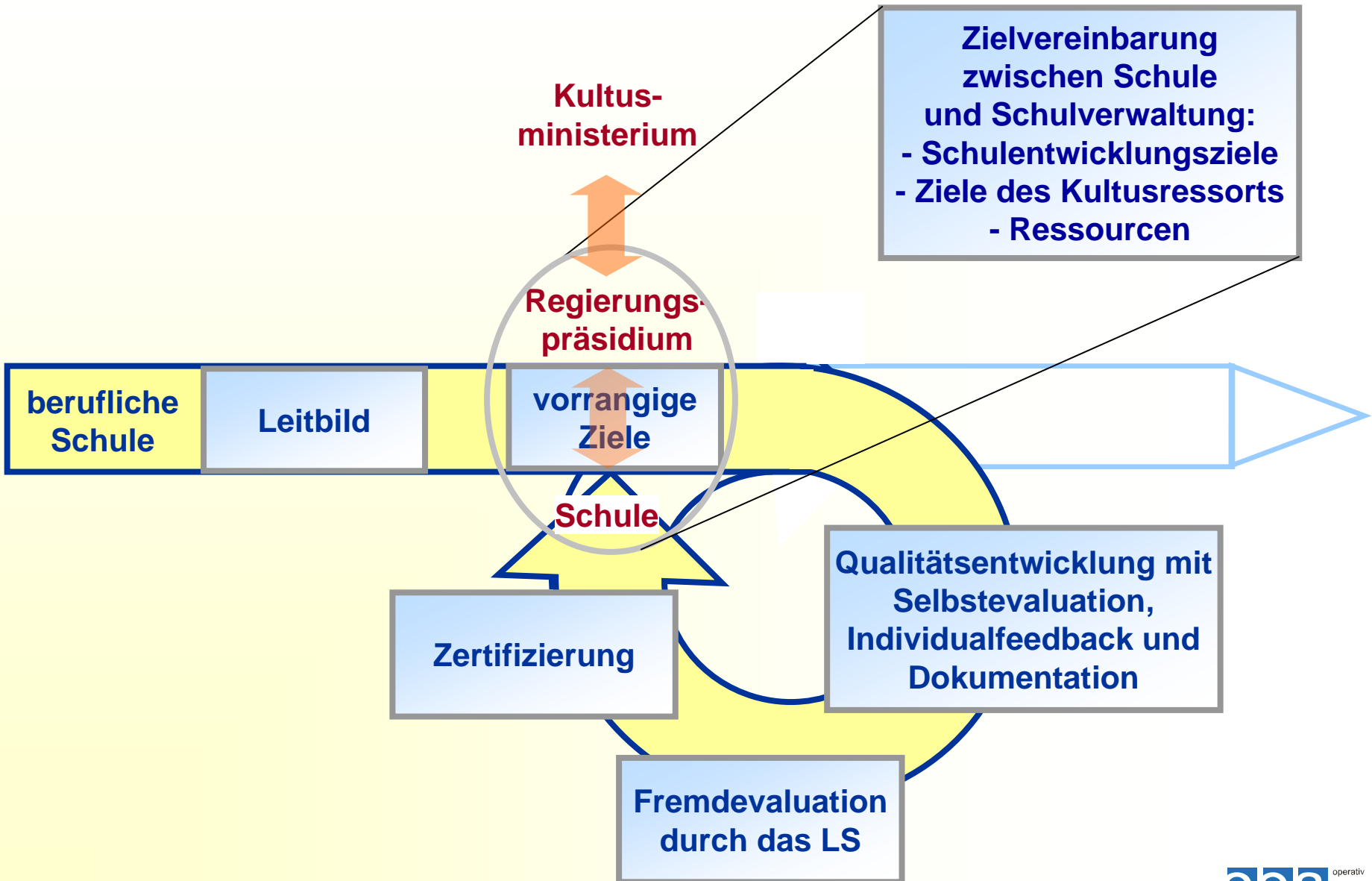
durch das
Evaluationsteam
des LS

Erstellen eines
Evaluationsberichts

Beratung und Zielvereinbarung
zwischen Schule und
Schulaufsicht

Zertifizierung der Schule

Zielvereinbarung in OES





Zielabgleich zwischen Schulverwaltung und Schule

**Schulverwaltung
mit strategischer
Führungs-
verantwortung**

**Ziel-
vereinbarung**

**Schule mit
pädagogischer
Erstverantwortung
und Qualitäts-
verantwortung**

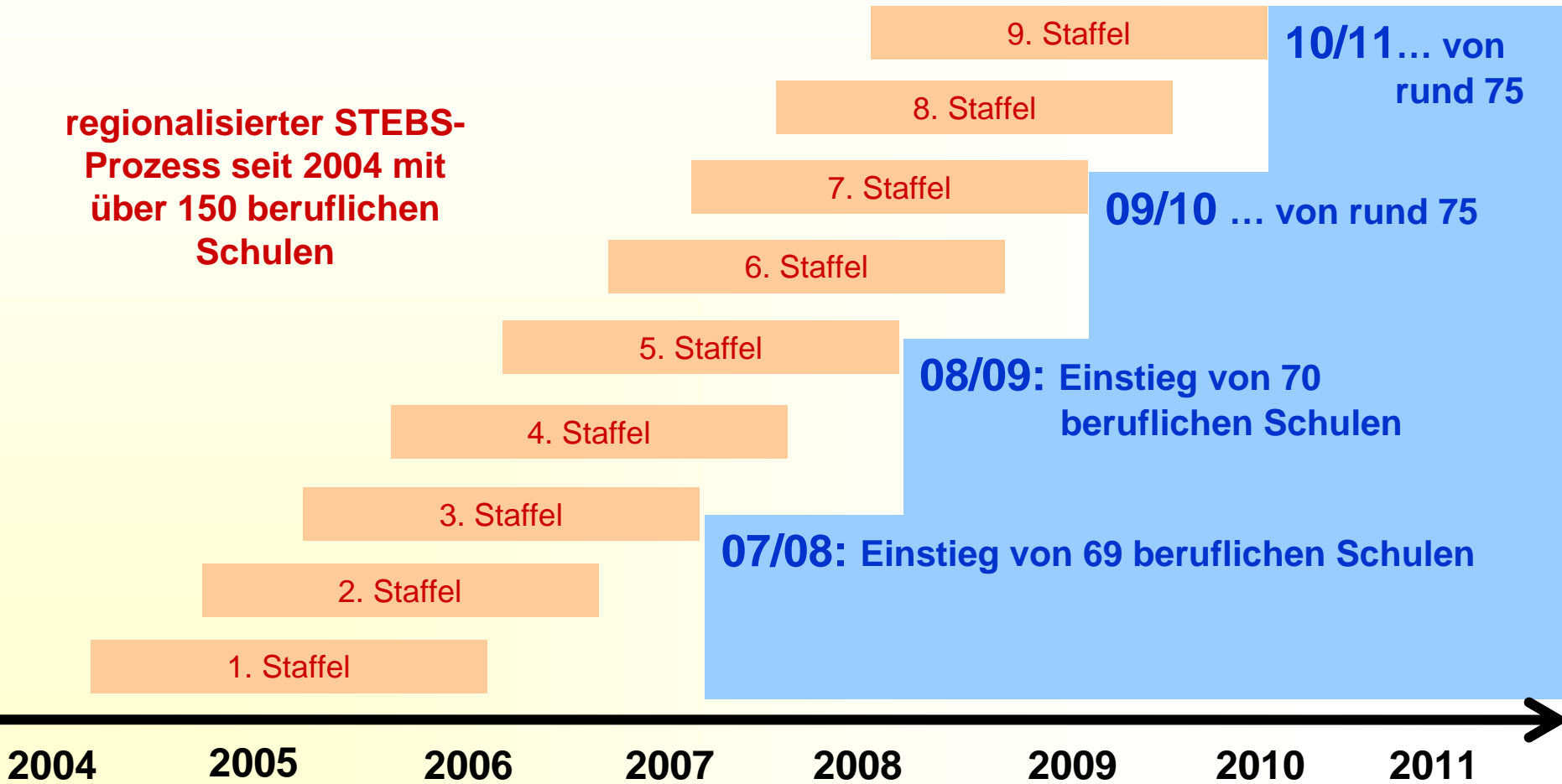
**Abgleich der Qualitätsentwicklungs-Ziele der
Schule mit den strategischen Zielen des
Kultusressorts im vertrauensvollen Dialog**

Zeitplan der Einführung von OES



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

regionalisierter STEBS-
Prozess seit 2004 mit
über 150 beruflichen
Schulen

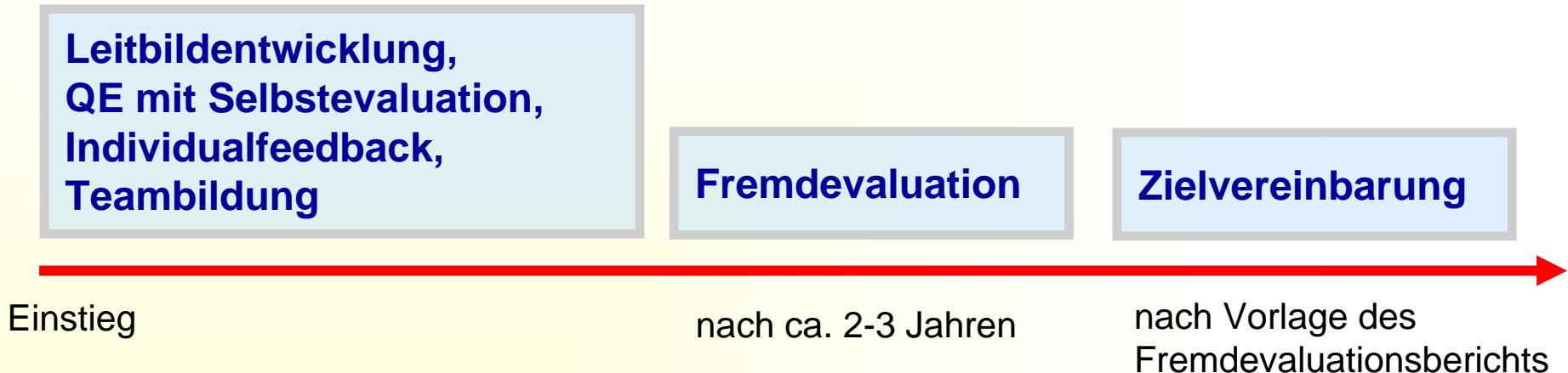


Konzept OES

Zeitplan der Einstiegsphase



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



- **Dauer der Einstiegsphase: 4 Jahre**
- **Beratung und Entlastungsstunden: 4 Jahre**
- **Fortbildungsangebot: 18 Monate**

Unterstützungssystem für die in OES einsteigenden Schulen



**Bedarfsorientierte Angebote für die Schulleitung,
die Abteilungsleitungen, das Kollegium und schulinterne Experten**



Information

- Handbuch OES (Handreichungen zu allen Themen von OES)
- www.oes-bw.de
- Informationsveranstaltungen



Fortbildungen

- Teamentwicklung
- Evaluation
- Feedbackkultur
- Unterrichtsqualität
- Zielvereinbarung
- ...



Beratung

- Prozessbegleitung
- Beratung durch erfahrene Stützpunktschulen und -seminare
- Netzwerkbildung



Ressourcen

- Entlastungsstunden



Fortbildungsmodule



Ansprechpartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Verantwortlich im Kultusministerium:

*Referat 42, Grundsatzfragen und Qualitätsmanagement
beruflicher Schulen*

Projektleitung: *Susanne Thimet*

Projektbüro: *Sandra Winterhalter
Henning Küppers
Dr. Karl-Otto Döbber*

Internet:
www.oes-bw.de